

Linie 3

Nr. 59 September bis November 2020



*Liebe Leserin,
lieber Leser,*

Ehrfurcht vor dem Leben

„Es braucht keine andere Lebens- und Weltkenntnis mehr als die, dass wir allem Leben als einem höchsten unersetzlichen Wert Ehrfurcht entgegenbringen müssen.“ So sagte es Albert Schweitzer, der Arzt, Theologe und Musiker. Aus dieser Haltung lebte er. Deshalb ging er nach Afrika, nach Gabun. In der Region am Ogooué-Fluss fehlte 1913 jegliche medizinische Versorgung für die Bevölkerung. Die Europäer waren mit der Ausbeutung Afrikas beschäftigt und kümmerten sich kaum um die Gesundheit der Menschen in ihren Kolonien. Schweitzers Hospital in Lambaréné war ein Lichtblick. Oft wurden Patienten mehr als hundert Kilometer weit mit dem Kanu in die Klinik gebracht, um dort behandelt zu werden. Es war die dunkle Zeit des Ersten Weltkriegs, als Albert Schweitzer weit weg von Europa seine Ethik der Ehrfurcht vor dem Leben entwickelte. Er erzählt, einmal sei er in der Morgensonne den Fluss hinaufgefahren, um eine kranke Patientin zu besuchen. Da sah er auf einer Insel Flusspferde und ihre Jungen langsam in die gleiche Richtung wandern, in der er in seinem Kahn unterwegs war. Dieser Anblick berührte ihn zutiefst. Er brachte seine Einsicht auf den Satz: „Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will.“ Mit seinem Freund Albert Einstein trat Schweitzer gegen den Krieg und in den 50er Jahren gegen Atomversuche ein. Ein anderer Freund, Theodor Heuss, der Bundespräsident, wollte ihn davon abbringen: „Lass das, davon verstehst du nichts.“ Aber Schweitzer ließ sich nicht beirren. Wie aktuell seine Gedanken sind,

braucht kaum eigens benannt zu werden. Die Würde jedes Menschen ist unantastbar, egal welcher Hautfarbe oder Religion. Menschliches Leben hat keinen Preis! Wir müssen für das Leben eintreten, es achten und schützen, das Leben von Menschen, aber auch von Tieren und Pflanzen.

Ehrfurcht vor dem Leben - Eine Haltung, die uns heute helfen kann. Wir brauchen doch eine am Tierwohl und Landschaftsschutz orientierte Landwirtschaft, gerechte Arbeitsbedingungen für Beschäftigte und faire Preise für landwirtschaftliche Produkte.

Am ersten Sonntag im Oktober feiern wir das Erntedankfest. Da geht es um die Ehrfurcht vor dem Leben, das dankbare Staunen, wie reich und gesegnet unser Leben ist, und unsere Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung.

Bleiben Sie alle gut behütet.

*Herzlichst
Ihr Pfarrer Christoph Steffen*

Inhalt

Chorproben: Wir singen wieder!
Seite 2

Unsere Presbyterinnen und Presbyter
Seite 3 bis 5

Rückblick: „Spielraum“ in den Sommerferien
Seite 5

Gottesdienste / Lydia kompakt
Seite 6



Karla Steilmann gehört u.a. dem Zentralausschuss des Lutherischen Weltbunds an.

Besuch aus Argentinien: Karla Steilmann und Guillermo Perrin

Gemeinsam mit der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde laden wir ein zu einem Abend mit dem argentinischen Ehepaar Karla Steilmann und Guillermo Perrin. Beide werden über die aktuelle Situation in unserer Partnerkirche, der Evangelischen Kirche am Rio de la Plata, berichten.

In Argentinien hat die Regierung angesichts der Corona-Krise strenge Ausgangssperren angeordnet, so dass sich die Zahl der Infizierten in Grenzen hält. Allerdings hat vor allem die ärmere Bevölkerung damit auch jegliche Verdienstmöglichkeit verloren. Viele Familien hungern und sind auf Spenden angewiesen. Unsere Partnerkirche hat zusammen mit anderen Kirchen und NGOs

Nahrungsmittel-Hilfen für die arme Bevölkerung organisiert. Karla Steilmann und Guillermo Perrin sind Pfarrer aus Argentinien bzw. Paraguay und promovieren derzeit in Leipzig. Eine Reisegruppe aus der Lydiagemeinde konnte sie 2018 noch in Ruiz de Montoya / Misiones besuchen. Karla Steilmann ist zudem seit vielen Jahren ökumenisch engagiert und gehört u.a. dem Zentralausschuss des Lutherischen Weltbunds an.

Wir freuen uns auf den Vortrag und die Gespräche. Herzlich Willkommen!

Freitag, 11. September, 18 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum, Am Brodhagen 36.

Herbstkonzert

Musik für Herz und Seele
Mitwirkende: Musikerinnen und Musiker aus der Gemeinde
Leitung: Christiane Rubel
**Sonntag, 15. November, 17 Uhr
Johanniskirche**

www.lydia-bielefeld.de



Abstand einhalten ist oberstes Gebot bei Chorproben.

Wir singen wieder! Chorproben in „Corona-Zeiten“

Mit Beginn der Corona-Krise im März durften Chorproben genau wie auch alle anderen Gemeinde-Veranstaltungen selbstverständlich nicht stattfinden. Schnell stellten Sängerinnen und Sänger fest, dass die wöchentlichen Chorproben, das Singen altbekannter Lieder und das Einüben neuer Stücke, vor allem aber auch die Gemeinschaft im Chor ihnen sehr fehlen. Im telefonischen Kontakt oder Mailkontakt kamen bald Fragen auf wie: „Können wir vielleicht draußen singen? Wie wäre es, wenn wir uns in Kleingruppen und mit Abstand treffen? Sehen wir uns vor den Ferien überhaupt noch?“ Aber auch: „Singen ist doch gefährlich wegen der Aerosole. Wie können wir uns beim Singen schützen?“

Nach vielen Wochen des „Leerlaufs“ dann Mitte Juni die gute Nachricht: Die Guidelines des Kirchenkreises und der Beschluss unseres Presbyteriums ermöglichen ein Treffen in Gruppen von zunächst bis zu fünf Sängerinnen/Sängern unter Einhaltung aller erforderlichen Schutzmaßnahmen. Seit Mitte Juli dürfen bis zu 15 Sängerinnen und Sänger gemeinsam proben, sofern keine erneuten Beschränkungen wegen steigender Infektionszahlen angeordnet werden.

Gesagt, getan! Nach einer Umfrage, wer teilnehmen möchte, haben sich in der Woche vor den Sommerferien jeweils fünf Sängerinnen und Sänger an drei Abenden getroffen und altbekannte Lieder gesungen. Zunächst war es ein wenig befremdlich, bei Abständen von drei Metern zueinander quasi als Solist zu singen, dennoch war die Freude bei

allen Anwesenden groß, überhaupt wieder gemeinsam zu singen. Seit Mitte Juli üben wir nun jeden Montag, je nachdem wie viele Personen sich jeweils anmelden, in ein bis zwei Gruppen. Vieles ist anders als früher, aber wird doch langsam zur Routine: Einlass nur mit Mundschutz und desinfizierten Händen, große Abstände zueinander (drei Meter zur Seite, vier Meter nach vorne), die Sitzordnung wird festgehalten, jeder hat seine persönlichen Noten, die Probe dauert nur 30 Minuten, alle Fenster und Türen stehen zum Lüften offen. Bei gutem Wetter singen wir anschließend gerne noch ein Abendlied auf dem Kirchplatz, bevor wir uns beschwingt und mit guten Wünschen füreinander verabschieden und auf den Nachhauseweg machen.

Einige Mitglieder des Chores nehmen aus Sorge um ihre Gesundheit bisher noch nicht an den Proben teil, auch das ist gut und richtig!

Wir alle hoffen aber sehr, dass wir bald wieder in voller Stärke ohne Angst gemeinsam üben und in Gottesdiensten singen können. Bis dahin brauchen wir einen langen Atem, damit wir als Lydia-Chor durch die Krise kommen.

Ihre Christiane Rubel

Kontakt:
Chorleiterin Christiane Rubel
Tel. 05206 -1643



Unabhängig ist einfach.



Wenn Sie unterwegs Ihre Finanzgeschäfte erledigen können.

In unserer Internetfiliale oder mit den kostenlosen Apps der Sparkasse.

sparkasse-bielefeld.de Sparkasse Bielefeld

„3. Oktober Deutschland singt - 30 Jahre Freiheit und Einheit“

Der Posaunenchor unter der Leitung von Sonja Ramsbrock lädt am **Samstag, 3. Oktober um 19 Uhr** in unserer Gemeinde ein bei Kerzenschein (Kerzen dürfen mitgebracht werden) zu einem offenen Singen vor der Kirche, vor Seniorenheimen und im Nordpark. Es soll ein offenes Musizieren, Singen, ein Miteinander, eine fröhliche deutschlandweite „Dankedemo“ werden, die ein Zeichen des Zusammenhalts und des Friedens setzt. Eine Mischung aus kirchlichem Liedgut „Nun danket alle Gott“ oder „Von guten Mächten“, Volksliedern wie „Die Gedanken sind frei“ oder „Amazing Grace“ und populären Liedern wie das Einheitslied der Scorpions „Wind of change“.

Weitere Informationen unter www.3-oktober-deutschland-singt.de



Kindergottesdienst findet zurzeit nicht statt.

Unsere Presbyterinnen und Presbyter



Hilmar Beckmann

Was findest Du gut an Kirche? Kirche ist für mich weniger ein Ort – trotz der inzwischen lieb gewordenen Johanniskirche. Vielmehr ist es diese Gemeinde, also die sie tragenden und gestaltenden Menschen, die sich immer wieder neu ihrer Verantwortung für ein menschliches Miteinander stellen. Die Lydia-Gemeinde ist für mich in diesem Sinne ein guter „Ort“ („weiter Raum“), weil sie sich vernehmlich und aktiv in das Tagesgeschehen sowohl hier in Bielefeld als auch darüber hinaus einmisch. So ist es in Lydia wie auch in der EKD, wenn der Ratsvorsitzende Bischof Bedford-Strohm zu humanitären Fragen unserer Zeit Stellung bezieht.

Lieblingsort in Bielefeld? Ich genieße es, durch die vielen Grünzüge in unserem Stadtteil und zum Obersee zu laufen oder zu radeln.

Lieblingsmusik: Unter anderen die von Igor Levit eingespielten und kommentierten Klaviersonaten Beethovens.



Anette Beneke

Was findest Du gut an Kirche? An Kirche mag ich unser schönes Gebäude, die Begegnungen heute, die spürbare Geschichte und die Vielfalt in der Gemeinde.

Lieblingsbibelstelle: Psalm 121.

Lieblingsort in Bielefeld? Die Ochsenheide (am liebsten frühmorgens).

Lieblingsmusik: abhängig von der Stimmung, daher zu viel Verschiedenes.



Rolf Bogena

Was findest Du gut an Kirche? Die klaren christlichen Werte, die durchaus auch politische Dimensionen annehmen können und dadurch unseren Umgang mit und unsere Einstellung zu den großen Themen unserer Zeit beeinflussen. Wie z.B. Verantwortung gegenüber der Schöpfung, Seenotrettung und Kirchenasyl, Toleranz, Gerechtigkeit, Solidarität, Offenheit.

Lieblingsbibelstelle: Mein Konfirmationsspruch: „Meine Zeit steht in deinen Händen“ (Psalm 31, 16).

Lieblingsort in Bielefeld? Unser Garten zur „blauen Stunde“, wenn die Amsel ihr letztes Abendlied anstimmt, die ersten Fledermäuse flattern und der Igel raschelnd seinen Rundgang im Gebüsch startet.

Lieblingsmusik: Die Motette „Jesu meine Freude“ von J.S. Bach.

Worüber hast Du das letzte Mal ganz besonders gelacht?

Ein Kind beschwerte sich über die Einschränkungen, die das Coronavirus mit sich bringt. Es sagte: „Und das alles nur wegen Karola.“



Marion Godejohann

Was findest Du gut an Kirche? Für mich ist die Kirche ein Ort der Ruhe und Besinnung. Häufig fühle ich mich durch die Predigttexte persönlich



Gertrud Effe-Stumpf

Was findest Du gut an Kirche? Dass man in unserer Gemeinde so viel Zuwendung zu den Menschen spürt und immer Anregungen zum Weiterdenken bekommt.

Lieblingsbibelstelle: Jetzt für die Corona-Situation gefällt mir besonders die Stelle aus dem Timotheus-Brief: „Der Herr hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

Ansonsten mein Konfirmationsspruch aus dem Johannesevangelium: „Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Lieblingsort in Bielefeld? In meinem Wintergarten, und draußen im Café im Bauernhausmuseum.

Lieblingsmusik: Das Weihnachtsoratorium von Bach.

Worüber hast Du das letzte Mal ganz besonders gelacht? Besonders gefreut habe ich mich in letzter Zeit über die herrlichen Sätze meiner kleinen Enkelin, und wie sie den Ball hoch hinter sich wirft. (Sie ist knapp zwei Jahre alt.)

angesprochen, viele Lieder rühren mich an, und so gehe ich gestärkt nach Hause.

Lieblingsbibelstelle: „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen“. Glaube, Hoffnung und Liebe sind die Grundlage für ein glückliches Leben, deshalb ist der Satz auch unser Trauspruch geworden.

Lieblingsort in Bielefeld? Mein Lieblingsort ist unser Garten. Das ist der beste Ort für mich zum Entspannen.

Lieblingsmusik: Ich höre gerne Rock, Pop, Irish Folk, Reggae. Meine Lieblingsmusiker sind Sting, Mark Knopfler, Josh Groban.

Worüber hast Du das letzte Mal ganz besonders gelacht? Über einen Sketch von Lorient.



Birgit Hafner

Was findest Du gut an „Kirche“? Kirche gibt mir Sicherheit durch Strukturen und dennoch Gestaltungsmöglichkeiten. Also getragen werden und Verantwortung tragen.

Liebingsbibelstelle: Matthäus 28, 20: „Siehe ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende“.

Liebingsort in Bielefeld? Zuhause; im Kirchraum der Johanniskirche; zur Glühwürmchenzeit im Botanischen Garten.

Liebingsmusik: Reinhard Mey, Queen, Vivaldi und Kirchenmusik.

Worüber hast Du das letzte Mal ganz besonders gelacht? Mit drei kleinen Enkelkindern und neun Großnichten/neffen gibt es oft Anlass zum Lachen.



Christoph Hein

Was findest Du gut an Kirche? Konstruktiver Umgang mit Verschiedenheit ist eine der großen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit. Ich finde, dass unsere Kirche als Institution hier nach innen wie nach außen stark ist: Unter ihrem Dach sind viele Spielarten des Evangelisch-Seins möglich, und der Blick auf die Gesellschaft ist von Offenheit und Toleranz geprägt.

Liebingsbibelstelle: die tröstlichen 40er-Kapitel aus Jesaja (ca. Kapitel 40 – 43). Liebingsort in Bielefeld? Manchmal fahre ich morgens vor der Arbeit auf den Johannisberg und schaue gegen die Morgensonne unserer Stadt. Sehr zu empfehlen, sollte man einmal das Gefühl haben, Bielefeld sei nichts Besonderes.

Welches ist Deine Lieblingsmusik: Davon gibt es viel zu viel. Bezogen auf geistliche Musik: Das Brahms Requiem und natürlich Bach. Eine Platte, die mich seit Jahren begleitet: „The melody at night with you“ von Keith Jarrett.

Worüber hast Du das letzte Mal ganz besonders gelacht? Im Sommerurlaub beim Spielen mit guten Freunden. Absolut albern, mit Tränen und Schenkelklopfen, dafür aber quasi grundlos – herrlich!



Monika Melchior

Was findest Du gut an Kirche? Wir leben eine offene, fröhliche, vielfältige Kirchengemeinde.

Liebingsbibelstelle: Mein Konfirmationsspruch: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte. Jeremia 31,3 Liebingsort in Bielefeld? Ich liebe den Westen - vom Panoramaweg über den Siggli bis zur Kirche – und meine Wohnung.

Liebingsmusik: Zu Weihnachten das Weihnachtsoratorium von Bach, sowie Bugge Wesseltoft, Giora Feidman, 17hippies, Vokabile, Tanita Tikaram, Keith Jarrett, Michael Wolny, Henning Schmiedt, Amir Katz und andere. Worüber haben Sie/hast Du das letzte Mal ganz besonders gelacht? Das ist mein Geheimnis.



Norbert Müller Kleve

Was findest Du gut an Kirche? Das ich dort zur Besinnung komme und über mich, mein Leben und meine Mitmenschen nachdenken kann (und dass die Mönche das Bier für die Fastenzeit erfunden haben).

Liebingsbibelstelle: das Gleichnis vom verlorenen Sohn.

Liebingsort in Bielefeld: der Blick vom Linkberg über die Apfelbaumallee in das Hoberger Tal.

Liebingsmusik: Mike Oldfield. Worüber hast Du das letzte Mal ganz besonders gelacht? Über das heutige „Mensch ärgere Dich nicht“.

Geburtstage

Datenschutz ist uns wichtig! Wir veröffentlichen die autorisierten Geburtstage unserer 70-, 75- und aller über 80-jährigen

Gemeindemitglieder in der Zeitschrift „Unsere Kirche“. Wer uns noch keine schriftliche Erlaubnis zur Veröffentlichung des Geburtstages erteilt hat, kann dies auch jederzeit nachträglich tun. Wir bitten Sie, sich an das Gemeindebüro zu wenden. Die Öffnungszeiten sind: Dienstag 10 bis 12 Uhr Mittwoch 9 bis 12 Uhr Donnerstag 15.30 bis 17.30 Uhr Freitag 9 bis 12 Uhr

Spendenkonto

Evangelischer Kirchenkreis Bielefeld, KD-Bank; IBAN: DE 42 3506 0190 2006 6990 68 Verwendungszweck: Lydia-Gemeinde

KURZ UM...
MEISTERBETRIEBE

Ihr Zuhause: bei uns in guten Händen.
Tücherei - Malerbetriebe - Putzwerk/Sanitär - Sanitärputz

Friedrichstr. 1c · 33615 Bielefeld
www.kurz-um.de · Telefon: **131332**

Bestattungen
BILLERBECK
seit 1850 im Bielefelder Westen

Ihre Wünsche sind unsere Aufgabe

Stapenhorststraße 50 A · 33615 Bielefeld
www.billerbeck-bestattungen.de · Tel. 05 21 - 13 05 48

Malerwerkstätten Franz Kriesten
Inh. Lothar Kriesten
Malermeister und Vergolder,
geprüfter Restaurator
im Maler- und Lackierer-Handwerk

Schloßhofstr. 50 · 33615 Bielefeld
Telefon 05 21 / 6 02 31



Sabine Stolle

Was findest Du gut an Kirche? Kirche ist für mich ein Ort, an dem ich Heimat finde, Zugehörigkeit, Gemeinschaft und „Angenommen Sein“ fühle. Ein weiter Raum.

Liebingsbibelstelle: Das ist die Tempelreinigung.

Liebingsort in Bielefeld? Mein Zuhause und mein Garten im Stadtteil Sudbrack. Wenn dann noch die Glocken der Johanniskirche läuten, ist der Augenblick perfekt.

Kurt Wenzel

Was findest Du gut an Kirche? Dass sie gefordert ist, sich zu verändern.

Liebingsbibelstelle: Psalm 91, 11+12 und Psalm 139, 9+10.

Liebingsort in Bielefeld? Der Sigg.

Liebingsmusik: Mistify von INXS.

„Spieltraum“ rund um die Johanniskirche

Die diesjährigen Sommerferien würden für viele Kinder und Familien vermutlich anders werden, als aus den vergangenen Jahren gewohnt. Darum entstand die Idee zu einem „Spieltraum“ rund um die Johanniskirche im Team der ehrenamtlich Mitarbeitenden der Kinder- und Jugendarbeit der Lydia-Gemeinde.

An jedem Wochenende gab es in den Sommerferien einen verspielten Nachmittag zu dem trotz



manchmal widriger Wetterbedingungen (Regen und Hitze) zwischen 60 und 120 Menschen kamen, um unter Einhaltung der Corona-Bestimmungen gemeinsam vergnügliche Stunden zu verbringen.

Rund um die Johanniskirche entstand ein kleiner „Funpark“. Faszinierende aufblasbare Großgeräte boten den Kindern und ihren Eltern actiongeladene Aktivitäten. Diverse Groß- und Geschicklichkeitsspiele luden zu spannenden Duellen zwischen Jung & Alt ein und in der „Kreativecke“ entstanden die unterschiedlichsten kleinen Kunstwerke.

Höhepunkte der Nachmittage waren sicherlich die Auftritte der Familien-Rock & Roll-Band „KrAWallo“ mit toller Live Musik für Groß und Klein. Weiterhin stand eine Show zum Lachen und Staunen mit Frank Katzmarek auf dem Programm. Keine Tauben und Hasen, sondern Alltagsgegenstände wurden in die unterschiedlichsten Tricks eingebaut. Und Sören Niemann mit seiner „Bubble-Welt“ überraschte mit riesengroßen Seifenblasen. *Heiner Wöhning*



Gut Beraten • Bester Service
Günstige Preise • Große Auswahl



Siechenmarschstraße 32 • Bielefeld
Tel: 0521122541 • www.lorbeer-apotheke.de



BESTATTUNGEN DIEKMANN

ERD-, FEHDER- UND SEEHESBESTATTUNGEN
ERBSCHAFT
GEBÜRDEFRAGEN
FRIEDFÜHRUNG ALLE FORMATE
VORSORGE- UND BELEGDIENSTLEISTUNGEN
TRAUERHALLE
RAUM UND ZEIT FÜR VERARBSCHUNG

KRIEMHILDSTRASSE 8
33615 BIELEFELD

TELEFON: 05 21 / 13 03 11
TELEFAX 05 21 / 6 93 35



Pottmann
Heizung · Sanitär

- Schornsteintechnik
- Regenwassertechnik
- Brennwerttechnik
- Solartechnik
- Badplanung
- Klempnerei
- Kundendienst

Weststraße 29 • 33615 Bielefeld
Tel. 0521-13 16 59 • Fax 0521-13 16 71
www.pottmann-haustechnik.de

Gottesdienste in Lydia

05.09.	10.00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst 13.30 Uhr Konfirmations-Gottesdienst	<i>Prüßner-Darkow/Hafner</i>
06.09.	10.00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst 13.30 Uhr Konfirmations-Gottesdienst	<i>Prüßner-Darkow/Hafner</i>
13.09.	09.30 Uhr Konfirmations-Gottesdienst 12.30 Uhr Konfirmations-Gottesdienst	<i>Koch/Wöhning/Prochnau</i>
	Bitte melden Sie sich zu den Konfirmationsgottesdiensten im Gemeindebüro an (begrenzte Plätze)	
20.09.	10.00 Uhr Gottesdienst	<i>Steffen</i>
27.09.	10.00 Uhr Gottesdienst 12.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe	<i>Prüßner-Darkow Prüßner-Darkow</i>
04.10.	Erntedankfest: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung des neuen Presbyteriums 12.00 Uhr Taufgottesdienst	<i>Koch/Prüßner-Darkow/Steffen Steffen</i>
11.10.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe	<i>Steffen</i>
18.10.	10.00 Uhr Gottesdienst 11.30 Uhr Taufgottesdienst	<i>Prüßner-Darkow Prüßner-Darkow</i>
25.10.	10.00 Uhr Gottesdienst	<i>Steffen</i>
01.11.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Goldene Konfirmation (Falls es aufgrund der Corona-Pandemi möglich ist)	<i>Prüßner-Darkow/Steffen</i>
08.11.	10.00 Uhr Gottesdienst	<i>Superintendentin i.R. Burg</i>
15.11.	10.00 Uhr Gottesdienst	<i>Koch</i>
22.11.	Ewigkeitssonntag: 10.00 Uhr Gottesdienst	<i>Koch/Prüßner-Darkow/Steffen</i>
29.11.	1. Advent: 10.00 Uhr Gottesdienst	<i>Koch</i>
06.12.	2. Advent: 10.00 Uhr Gottesdienst	<i>Steffen</i>

LYDIA KOMPAKT - Wir sind für Sie da!

Pfarrerin Heike Koch Tel. 9 67 97 62, Holbeinstraße 2d,
E-Mail: Heike.Koch@kk-ekvw.de

Pfarrerin Dorothea Prüßner-Darkow Tel. 88 87 05, Im Strohsiek 20,
E-Mail: Dorothea.Pruessner-Darkow@kk-ekvw.de

Pfarrer Christoph Steffen Tel. 6 51 15, Johanniskirchplatz 2a,
E-Mail: Christoph.Steffen@kk-ekvw.de

Gemeindebüro Tel. 6 56 28, Fax 521 50 15, Johanniskirchplatz 1
E-mail: bi-kg-lydia@kk-ekvw.de
Di. 10-12 Uhr, Mi. und Fr. 9-12 Uhr, Do. 15.30-17.30 Uhr telefonisch erreichbar

Lydia-Kindergarten Tel. 88 96 44, Gunststraße 20,
E-Mail: kita-lydia@kirche-bielefeld.de

Lydia-Kinderhaus Tel. 6 01 50, Schloßhofstraße 4a,
E-Mail: kita-lydia-Kinderhaus@kirche-bielefeld.de

Jugendarbeit Heiner Wöhning, Tel. 6 96 94
Jugendtage: Johanniskirchplatz 5

Kirchenchor Christiane Rubel, Tel. 05206/1643

Diakoniestation Nord-West Leitung: Melanie Middendorf
Team Dornberg, Tel: 91177016
Team Schildesche, Tel: 9867706

Impressum

Herausgeber:
Evangelisch-Lutherische
Lydia-Kirchengemeinde
Johanniskirchplatz 1
33615 Bielefeld

Redaktion: Christoph Steffen (ViSdP),
Heike Koch, Dorothea Prüßner-
Darkow, Andreas Darkow, Rolf Bogena,
Helga Radke, Hilmar Beckmann

Anschrift der Redaktion:
Johanniskirchplatz 1, 33615 Bielefeld,
E-Mail: christoph.steffen@kk-ekvw.de

Homepage: www.lydia-bielefeld.de

Layout: Andreas Darkow

Erscheinungsweise: vierteljährlich
Redaktionsschluss: Für die nächste
Ausgabe ist am 7.11.2020